Umweltzertifikat für Mercedes-Benz E 300 Blue Tec Hybrid

Parallel zum Marktstart hat der Mercedes-Benz E 300 Blue Tec Hybrid jetzt das Umweltzertifikat nach ISO-Richtlinie 14062 erhalten. Diese Auszeichnung basiert auf einer Öko-Bilanz, bei der TÜV Süd die Umweltwirkungen des Pkw über den gesamten Lebenszyklus umfassend geprüft hat. Über den gesamten Lebenszyklus von der Herstellung und Nutzung über 250 000 Kilometer bis zur Verwertung verursacht das neue Modell 23 Prozent weniger CO2-Emissionen als ein vergleichbarer E 300 CDI.

Mercedes-Benz nennt seinen ersten Diesel-Hybrid-Pkw „das sparsamste Oberklasse-Modell der Welt“. Mit einem Normverbrauch von – je nach Bereifung – 4,3 bzw. 4,2 Litern pro 100 Kilometer, benötigt der Wagen im Schnitt bis zu 1,9 Liter weniger als der E 300 CDI Blue Efficiency. Dies entspricht einer beachtlichen Verringerung von bis zu 28 Prozent.

Der E 300 Blue Tec Hybrid erfüllt die ab 1. Januar 2015 vorgeschriebene Verwertungsquote von 95 Gewichtsprozent; schon bei der Entwicklung wurden die Anforderungen des zukünftigen Fahrzeugrecyclings berücksichtigt. Das Schließen von Materialkreisläufen spielt dabei nicht nur bei den metallischen Werkstoffen eine wichtige Rolle. Insgesamt kommen 43 Bauteile mit einem Gesamtgewicht von 41,5 Kilogramm zum Einsatz, die anteilig aus hochwertigen rezyklierten Kunststoffen hergestellt werden können.

In der E-Klasse werden zudem 44 Bauteile mit einem Gesamtgewicht von 21 Kilogramm unter der Verwendung von Naturmaterialien hergestellt. Der Boden im Kofferraum besteht beispielsweise aus einer Pappwabenstruktur, als Aktivfilter dient Olivenkoks. (ampnet/jri)